

Zahlen für das Ehrenamt

Mensaessen: Geplante Steuer stößt auf Kritik

Weinheim. Ein Urteil des Bundesfinanzhofs erregt derzeit auch in der Rhein-Neckar-Region Unmut, weil es ehrenamtliches Elternengagement in Schulen und Kindergärten mit einer Umsatzsteuerpflicht belegen will.

Nach dem Urteil ist die Abgabe von Mittagessen in diesen Einrichtungen auch dann umsatzsteuerpflichtig, wenn diese Leistung privat von Eltern erbracht wird, beispielsweise durch Schul-Fördervereine. Unter anderem im Werner-Heisenberg-Gymnasium in Weinheim wird das Schulessen so organisiert. Der Landtagsabgeordnete Uli Sckerl fordert als Konsequenz aus dem "lebensfremden Urteil" eine umgehende Gesetzesänderung zur Steuerbefreiung derartiger ehrenamtlicher Tätigkeiten. Ein entsprechender Antrag wurde im Landtag eingebracht. Mit Millionen-Beträgen aus dem Bundeshaushalt sei vor wenigen Jahren der Bau von Schulmensen ermöglicht worden. Vielerorts funktionierten diese nur auf ehrenamtlicher Basis. "Hier müssen Möglichkeiten gefunden werden, um den Unsinn mit der Steuer zu stoppen, bevor die Eltern vor Frust aufhören", so Sckerl abschließend.

aus: "Weinheimer Nachrichten" vom 03.07.2009